Modulbezeichnung	**Formale Sprachen**
Modulverantwortliche(r)	Dr. S. Kuske
Modulart	Pflicht/Wahl ☒ Wahlpflicht ☐
Spezialisierungsbereich	
Dauer des Moduls	1 Semester
Kreditpunkte	6 CP
Arbeitsaufwand	Berechnung des Workloads Präsenz 56 h Übungsbetrieb/Prüfungsvorbereitung 124 h Summe 180 h
Turnus des Moduls	unregelmäßig
Voraussetzung für die Teilnahme	Keine ☐ Folgende: Inhaltliche Voraussetzungen: Theoretische Informatik 1, Theoretische Informatik 2
Lehr- und Lernformen	Seminar ☐ Vorlesung ☒ Tutorium ☒ Praktikum ☐ Projekt ☐
Lernziele	• Grundideen und Prinzipien formaler Sprachen verstehen und erläutern können. • Im methodischen Zusammenhang formale Sprachen modellieren und erzeugen können sowie strukturelle und entscheidbarkeitstheoretische Eigenschaften von grammatikalischen Systemen und Automatenmodellen verstehen und nachweisen können. • Komplexe Reduktionen zwischen Sprachklassen und die zugehörigen Korrektheitsbeweise nachvollziehen und durchführen können.
Lerninhalte	Die konkreten Inhalte sind abhängig von der gewählten Inhaltsalternative. Derzeit vornehmlich im Angebot: • Formale Sprachen: Graphtransformation (MB-603.01/1)
Prüfungsformen	i.d.R. Bearbeitung von Übungsaufgaben und Fachgespräch oder mündliche Prüfung
Literatur	abhängig vom konkreten Inhalt